

## [Die Invasoren haben beschlossen, keinen Weihnachtsbaum in Donezk aufzustellen - Medien](#)

**23.11.2023**

Die so genannte „Verwaltung“ des besetzten Donezk hat beschlossen, den wichtigsten Weihnachtsbaum der Stadt nicht aufzustellen und keine Feierlichkeiten zu Neujahr und Weihnachten abzuhalten. Dies berichtete die Nachrichtenagentur Ukrinform am Donnerstag, den 23. November, unter Berufung auf Informationen von Einwohnern von Donezk.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die so genannte „Verwaltung“ des besetzten Donezk hat beschlossen, den wichtigsten Weihnachtsbaum der Stadt nicht aufzustellen und keine Feierlichkeiten zu Neujahr und Weihnachten abzuhalten. Dies berichtete die Nachrichtenagentur Ukrinform am Donnerstag, den 23. November, unter Berufung auf Informationen von Einwohnern von Donezk.

„Auf dem zentralen Platz, der nach Lenin wird der Hauptbaum der Stadt nicht aufgestellt werden, auch wird es keine öffentlichen Feierlichkeiten zu Neujahr und Weihnachten geben. Sie begründen dies damit, dass die Entscheidung aus Sicherheitsgründen getroffen wurde. Denn wenn man einen Weihnachtsbaum aufstellt, versammeln sich die Leute, und das ist jetzt irgendwie gefährlich“, sagten die Bürger.

Donezk wird seit 2014 von russischen Truppen besetzt, die die Stadt zur Hauptstadt der quasi-staatlichen Marionettenregierung „Donezker Volksrepublik“ erklärt haben.

Die Bevölkerung der Stadt beträgt am 01.01.2019 mehr als 913,3 Tausend Menschen.

Wie wir bereits geschrieben haben, haben die Verräter und Kollaborateure von Donezk beschlossen, herauszufinden, was „Entnazifizierung“ ist, und ein spezielles „wissenschaftliches Zentrum“ auf der Grundlage der örtlichen „Universität“ gegründet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 201

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.